

St. Gallen, 18. II. 30.
Hier u. da auch frohen.
so meinsten etwas was.
Mal gesch. Morgen ist
Kindlein wird nachts einpaar
gärten Kaktus
Sollte

Liebste Mutter,
Kindlein geht seit gestern Nachm. frei
durchs Zimmer! Noch etwas wackelig
u. manchmal umkippend, aber tatsächlich
10-20 Schritte frei an einem Stück. Es
sieht entzückend aus u. Kindlein hat
solche Riesenfreude an der Neuerung, dass
es darzwischen laut hinauslacht u. die
führenden Hände abschüttelt. Es ist
zu schön, wie sich alles so mühelos
von selbst entwickelt, wie ein Wunder
ist dies kleine Geschöpf für seine Umwelt.
Wenn man das Kind irgendwo anstellt,
wendet sich's um u. verlässt ohne Augen
den Platz u. läuft weg. Wir sind begei-
stert. Zur Feier ist auch des Gramophon
wieder in Takt. Unser hiesiger Schlosser
hat eine kleine Reparatur an der Feder
gemacht. - Meine Alpenveilchen u. Bego-
nien sind immer noch sehr hübsch in
Blüte. Ich habe sie nun schon seit Anfang
November. Wir haben so viel Freude dran
seither. Dass der grosse Kaktus in der
Glasveranda steht u. Blüthen hat, freut

Frankrika geht es gut. Sie ist glücklich wieder hier.
Ihm herrliche Grüsse für tante. Deine Marg.



mich sehr. Es ist nett, dass Dich Volkers Mutter besuchte, übrigens erinnere ich mich, dass sie leise u. nicht gerade deutlich spricht.

Zure Leonberger Fahrt mit Pferdemarkt war sicher etwas unbehaglich. Gut, dass dem Wagen nichts geschah. —

Unser Ausflug nach Mainz am Samstag war sehr nett. Wir fahren mit dem Zug durch Rüsselsheim u. hier direkt an den grossen Opelwerken vorbei. Es interessierte mich. — (Die Unruhen seien beendet.) In Mainz holte uns Herr Schottländer mit dem Auto an der Bahn ab. Er wohnt ausserhalb in einem Villenviertel bei Gonsenheim.

Es war sehr gemütlich. Die Frau ist auch sympathisch. Sie haben 2 Söhnechen 8 u. 5 Jahre. Es sind gute Bilder vorhanden u.

Herr Schottländer will auch von Willi ein Bild haben in nächster Zeit. Er klagte allerdings über schlechte Geschäftslage u. erbat eventuelle günstige Zahlungsbedingungen. Die Sache ist jedenfalls für uns eingefädelt. —

Anne bekam gestern die Nachricht, dass in Tony ihre mütterliche Freundin ganz plötzlich gestorben ist (Lungenentzündung). Nun will sie ihre Urlaubswoche dorthin

fahren. Es sind noch mehr stimmungsglieder vorhanden u. fällt sie morgen nach Stuttgart u. dann weiter nach Tross.